

# Akif Pirinçci vor Gericht



☒ Liebe Freundinnen und Freunde, während unser Land von einer Epidemie der Gewalt, sexueller Gewalt, des Terrors und von Morden heimgesucht wird, während Hunderttausende Illegaler für legal, halb legal, doch im Grunde für scheißegal erklärt werden und das Recht brechen dürfen, während Axt-Irre und Messer-Bestien uns nach dem Leben trachten, hat das Amtsgericht Bonn viel Wichtigeres in Arbeit: Es will mich für einen Artikel über die Geschehnisse Silvester/Köln 2015 wegen Volksverhetzung und für einen anderen Artikel wegen der Beleidigung der Gender-Professorin Elisabeth Tuider, die in ihrem Buch Schüler dazu auffordert, Gedichte über Analverkehr und Gruppenvergewaltigung zu verfassen, aburteilen.

Am ersten Verhandlungstag machten Richter Dr. Kathstede und Staatsanwältin Frau Bieber kein Hehl daraus, daß die Meinungs-, Presse- und Kunstfreiheit für solche Subjekte wie mich, also für Chronisten, die nicht mit den grün-linken Wölfen heulen und die Abschaffung unserer Heimat unkommentiert lassen wollen, nicht zu gelten habe. Vielmehr soll ich finanziell ruiniert werden oder gleich in den Knast wandern. Es wurden schon zwei Befangenheitsanträge gegen den Richter eingereicht, doch das Gericht ist weiterhin der Meinung, daß es mit der juristischen Aufarbeitung der derzeitigen „orientalischen“ Zustände noch nicht genug ausgelastet sei und deshalb ein aufwendiges Bohei um diese zwei Texte gemacht werden muß, was nebenbei erwähnt ein Vermögen kostet. Mit einem Wort, die deutsche Justiz lebt inzwischen in einer Parallelwelt.

Morgen ...

Montag, 13. 3. 2017, 09:30 Uhr,  
Erdgeschoß, Sitzungssaal S 0.14 (Saalbau),  
Wilhelmstr. 21, 53111 Bonn

... findet der zweite Verhandlungstag statt. Wenn es sich einrichten läßt, seid ihr als Zuschauer herzlich eingeladen. Diesmal wird es allerdings auch für die Gegenseite ein steiniger Weg sein, denn mein Anwalt und ich sind fest entschlossen, durch alle Instanzen bis zum Bundesverfassungsgericht zu gehen. Bei diesem Gericht scheinen eh ausschließlich Koryphäen zu sitzen, denn auf der Ladung, die ich bekam, werde ich wegen „Bedrohung“ vorgeladen, obgleich es sich um ein völlig anderes Delikt handelt. Vielleicht werde ich demnächst auch noch wegen Mord vorgeladen.

Naja, man wird sehen. Jedenfalls würde ich mich freuen, wenn mir einige von euch morgen Beistand leisten würden. Man sieht sich ...

Schönen Gruß von eurem kleinen Akif!

*(Zuerst erschienen auf der Facebookseite von Akif Pirinçci)*